

Tomorrow stärkt Wachstum durch Crowdfunding

Bad Banks gehören Bad Bankern - Tomorrow gehört der Community

Der nachhaltige Banking-Anbieter aus Hamburg geht neue Wege in der Unternehmensfinanzierung und lädt Jede*n dazu ein, in das Start-up zu investieren, um an der Erfolgsgeschichte zu partizipieren. Ab Mitte Oktober können Interessierte zu Investor*innen werden und sich mit virtuellen Unternehmensanteilen zudem einen Anteil an der Wertsteigerung sichern. Durch diese Initiative will Tomorrow 2 Mio. € einsammeln. Professionelle Investoren stützen das Vorhaben mit weiteren 2 Mio. € zu demselben Preis pro Anteil.

Unter dem Motto „Bad Banks gehören Bad Bankern - Tomorrow gehört Euch“ setzt das Start-up erneut ein Zeichen der Andersartigkeit in der Finanzbranche und beschreitet neue Wege in der Unternehmensfinanzierung. „Wir wollen Tomorrow gemeinsam mit unserer Community gestalten und dafür stellt Crowdfunding einen einzigartigen Mechanismus zur Beteiligung vieler Menschen dar“, sagt Michael Schweikart, Co-Founder von Tomorrow, über diesen Schritt. Mit einem Mindestinvestment von 100 € setzt Tomorrow den Einstieg zum Crowdfunding bewusst niedrig an und ermöglicht es Interessierten, bereits mit kleinen Summen teilzuhaben. Auch größere Investments sind möglich, der maximale Investitionsbetrag liegt bei 25.000 €. Das Besondere an der Aktion ist, dass Mikro-Investor*innen die Möglichkeit erhalten, an einer Wertsteigerung des Unternehmens teilzuhaben und am Gewinn beteiligt zu werden. Auch im Falle eines Börsengangs oder Exits partizipieren die Investor*innen mit den jeweiligen Anteilen. Diese Form der Beteiligung ist sonst in der Regel institutionellen Investoren vorbehalten.

Konkret will Tomorrow mit dem Geld die Entwicklung neuer Produkte finanzieren. Bereits Anfang nächsten Jahres wird ein eigens aufgelegtes nachhaltiges Investment-Produkt auf den Markt kommen. „Der Bedarf an nachhaltiger Geldanlage ist größer denn je und da es aus unserer Sicht aktuell kein zufriedenstellendes Angebot gibt, werden wir selbst einen Fonds auflegen“, so Michael Schweikart. Außerdem plant Tomorrow, in weitere europäische Märkte zu expandieren und dadurch die Positionierung des nachhaltigen Smartphone-Bankings europaweit zu stärken.

Für die Crowdfunding-Kampagne arbeitet Tomorrow mit der Plattform Wiwin GmbH & Co. KG zusammen, welche die Vermittlung des tokenbasierten Wertpapiers (und Anlegerverwaltung) umsetzt. Durch die Umsetzung über die Blockchain wird ein schneller und unkomplizierter Prozess gewährleistet, welcher sowohl Tomorrow als auch die potentiellen Investor*innen unabhängig von Drittanbietern macht.

Dass das Hamburger Social Business einen konsequenten nachhaltigen Weg gemeinsam mit der Community gehen will, belegt das kürzlich zugesprochene „BCorp“-Label. Das Siegel steht für „Beneficial Corporation“ und wird nach umfangreicher Prüfung an Unternehmen vergeben, die strenge Sozial- und Umweltstandards erfüllen und deren Engagement für Ziele außerhalb des Aktionärsgewinns steht.

Über Tomorrow: Das Unternehmen verbindet als erster europäischer Akteur die beiden großen Themen „Mobile Banking“ und „Nachhaltige Finanzen“. Seit März 2019 bietet das Social Business aus Hamburg ein Girokonto an und hat bereits über 40.000 Kund*innen. Perspektivisch wird eine digitale Plattform rundum Finanzen mit positivem Impact entstehen.

Kontakt

Lilli Staack • lilli@tomorrow.one • 0172-4225456 • Tomorrow GmbH • Karolinenstraße 9 • 20357 Hamburg